

HOCHFRUCHTBARE SAUEN SIND WIRTSCHAFTLICHER

Die modernen Zuchtmethoden bringen uns immer fruchtbarere Zuchtsauen; die Wurfgrösse steigt von Jahr zu Jahr. Damit stellt sich die Frage, ob unsere Sauen die verbesserte Fruchtbarkeit mit einer verkürzten Nutzungsdauer bezahlen. Die Antwort ist klar, sie lautet nein. Frau S. Boulot vom Institut Technique du Porc in Le Rheu hat in einer breit angelegten Studie in Frankreich diese Fragestellung untersucht. Sie hat 2'405 Betriebe in ihre Untersuchung einbezogen. Die Betriebe wurden je nach Wurfgrösse (total geborene Ferkel) in vier Klassen eingeteilt und miteinander verglichen:

Klasse	I	II	III	IV
Total geborene Ferkel pro Wurf	<12	12-13	13-14	>14
Abgesetzte Ferkel pro Sau und Jahr	23.1	24.9	26.1	26.9
Zwischenwurfzeit (Tage)	153.9	151.5	150.2	150.3
Intervall: Absetzen – erfolgreiche Belegung	12.3	10.0	8.8	8.2
Abgesetzte Würfe pro Sau	5.0	5.1	5.1	5.0
Anteil abgehende Sauen	44.2	42.7	43.3	43.1

Diese Zahlen zeigen eindeutig, dass Betriebe mit hochfruchtbaren Sauen diese Leistungen nicht mit andern Einbussen bezahlen. Im Gegenteil, fruchtbare Sauen werden nach dem Absetzen schneller wieder trächtig (statistisch gesichert) und bringen in ihrem Leben ebenso viele Würfe wie die weniger fruchtbaren. Betriebe mit fruchtbaren Sauen weisen keine höheren Abgangsraten auf. Selbstverständlich können diese hochfruchtbaren Sauen ihr Potential nur unter guten Bedingungen umsetzen. Es reicht folglich nicht nur gute Genetik einzukaufen, sondern auch Fütterung, Stallklima, Hygiene und Management müssen diesen leistungsfähigen Tieren angepasst sein.